

EHV BN-RS-EU • Postfach 70 40 • D-53070 Bonn

 **Einzelhandelsverband  
Bonn - Rhein-Sieg - Euskirchen**

Stadt Troisdorf  
Ordnung und Gewerbe  
Herr Andreas Buhr  
Kölner Straße 176  
**53840 Troisdorf**

Bonn, den 07.03.2022

Per E-Mail: [buhra@troisdorf.de](mailto:buhra@troisdorf.de)

**Stellungnahme zu Verkaufsoffenen Sonntagen in der Stadt Troisdorf am 08.05.2022 (20. Familienfest – Fußgängerzone Innenstadt), 04.09.2022 (2. TROISDORF VEREIN(T) – Fußgängerzone Innenstadt), 09.10.2022 (2. Der Herbstmarkt – Fußgängerzone Innenstadt), 27.11.2022 (Weihnachtsmarkt 14. Winterwald – Fußgängerzone Innenstadt)**

hier: Ihr Schreiben vom 07.03.2022

Sehr geehrter Herr Buhr,

vielen Dank für Ihre Anfrage und die Gelegenheit zu dem vorliegenden Entwurf zur Durchführung von Verkaufsoffenen Sonntagen am 08.05.2022, 04.09.2022, 09.10.2022, 27.11.2022 in Troisdorf Stellung zu beziehen.

Gerade auf Grund der noch andauernden Corona-Pandemie und deren massiven Auswirkungen, ist es wichtig, den Einzelhandel in den Städten und Kommunen unseres Verbandsgebiets zu unterstützen. Es gilt, Innenstädte zu revitalisieren, sie attraktiver zu machen und Kunden und Kundinnen einen schönen Aufenthalt zu ermöglichen. Aus diesem Grund können wir ausdrücklich die vorgesehenen Sonntagsöffnungen befürworten.

Mit besten Grüßen

  
Jannis Vassiliou  
Vorsitzender

Einzelhandelsverband  
Bonn - Rhein-Sieg - Euskirchen e.V.

Postfach 70 40  
D-53070 Bonn

Am Hof 26a  
D-53113 Bonn

Tel.: 0228 72 53 3 - 0  
Fax: 0228 72 53 3 - 20

[einzelhandelsverband@ehvbonn.de](mailto:einzelhandelsverband@ehvbonn.de)  
[www.ehvbonn.de](http://www.ehvbonn.de)

Vorsitzender  
Jannis Ch. Vassiliou

Hauptgeschäftsführer  
Adalbert von der Osten

Vereinsregister AG Bonn  
VR 2363

Volksbank Köln Bonn eG  
IBAN: DE52 3806 0186 2000 8750 18  
BIC: GENODE33BRS



Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg | Postfach 1820 | 53008 Bonn

Ihr Zeichen/Nachricht vom

Stadt Troisdorf  
Amt für Sicherheit und Ordnung  
Herrn Andreas Buhr  
Kölner Straße 178  
53840 Troisdorf

Unser Zeichen  
Abt. I TB/BS  
Ihr Ansprechpartner  
Till Bornstedt  
E-Mail  
bornstedt@bonn.ihk.de  
Telefon  
(0228) 22 84 - 145  
Telefax  
(0228) 22 84 - 223

**08.03.2022**

**Betreff: Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2022**

Sehr geehrter Herr Buhr,

vielen Dank für die Möglichkeit der Anhörung vor Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Öffnen von Verkaufsstellen in Ihrer Kommune.

Aus Sicht der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg bestehen **keine Bedenken gegen die Freigabe der Ladenöffnung**

**am Sonntag den 08.05.2022 im Rahmen der Veranstaltung „20. Familienfest“,**  
**am Sonntag den 04.09.2022 im Rahmen der Veranstaltung „2. TROISDORF VEREIN(T)“,**  
**am Sonntag den 09.10.2022 im Rahmen der Veranstaltung „2. Der Herbstmarkt“ und**  
**am Sonntag den 27.11.2022 im Rahmen des Weihnachtsmarktes „14. Winterwald“,**

soweit die Anforderungen aus § 6 Abs. 1, 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten in NRW eingehalten werden.

Die im Antrag gemachten Angaben zu Umfang und Art der Veranstaltungen und der Geltungsbereiche sind nachvollziehbar, es wird deutlich, dass die aufgeführten Veranstaltungen im Vordergrund stehen und nur unmittelbar anliegende Geschäfte öffnen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg  
i.A.

Till Bornstedt

Referent Handel, Bauleitplanung, Verkehr



kreuz und quer verbinden

*DIE SUPERINTENDENTIN*

Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein Postfach 1306 53703 Siegburg

Stadt Troisdorf  
Der Bürgermeister  
Postfach 1761  
53827 Troisdorf

PfarrerIn	Almut van Niekerk
Telefon	02241 – 54 94 – 44
E-Mail (persönlich)	almut.vanniekerk@ekir.de
E-Mail (dienstlich)	superintendentur.ansiegunrhein@ekir.de
Internet	www.ekasur.de

via Mail an: BuhrA@troisdorf.de

09.03.2022

**Zeichen: 32.10.20-Bu vom 07.03.2022**  
**Ladenöffnungsgesetz NRW – verkaufsoffene Sonntage in Troisdorf 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf das im Betreff genannte Schreiben.

Nach Rücksprache mit den Pfarrkolleg\*innen in Troisdorf-Mitte und Sieglar, teile ich Ihnen mit, dass keinerlei Bedenken gegen die Durchführung der verkaufsoffenen Sonntage bestehen.

Wir wünschen allen Veranstaltern gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

Almut van Niekerk

## Anlage 9d - Stellungnahme Erzbistum Köln VOS 2022

Erzbistum Köln | Generalvikariat | 50606 Köln

Stadt Troisdorf  
Der Bürgermeister  
Herrn Andreas Buhr  
Postfach 1761  
53827 Troisdorf

Erzbistum Köln | Generalvikariat  
Stabsabteilung Recht

Marzellenstraße 32 | 50668 Köln  
Postanschrift:  
Erzbistum Köln | 50606 Köln

Telefon 0221 1642 1547  
Telefax 0221 1642 1095

gisela.mallmann-dourgounis@  
erzbistum-koeln.de  
www.erzbistum-koeln.de

Pax-Bank eG Köln  
Konto-Nr. 55 050  
BLZ 370 601 93

IBAN DE74 3706 0193 0000 0550 50  
BIC GENODED1PAX

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	SBKZ/GKZ	Bearbeiter/-in	Unser Zeichen	Datum
07.03.2022	32.10.20-Bu		Frau Mallmann- Dourgounis	R60888 /75	9. März 2022

### **Verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Troisdorf 2022, Kirchenanhörung nach § 6 Abs. 4 Ladenöffnungsgesetz Nordrhein-Westfalen**

Sehr geehrter Herr Buhr,

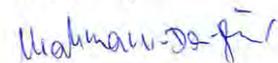
wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 07.03.2022 zu o.g. Betreff und nehmen dazu gem. § 6 Abs. 4 Satz 7 Ladenöffnungsgesetz (LÖG) wie folgt Stellung:

Der Schutz der Sonn- und Feiertage ist für die Kirche ein prioritäres Anliegen. Nach Art. 140 GG in Verbindung mit Art. 139 WRV sind der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage als „Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung gesetzlich geschützt“. Auch nach Art. 25 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen werden der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage als „Tage der Gottesverehrung, der seelischen Erhebung, der körperlichen Erholung und der Arbeitsruhe anerkannt und gesetzlich geschützt.“

Zur Wahrung des verfassungsrechtlich geschützten Mindestniveaus des Sonn- und Feiertagsschutzes haben Sonn- und Feiertage regelhaft erkennbar Tage der Arbeitsruhe zu sein. Um dem verfassungsrechtlich geforderten Regel-Ausnahme-Verhältnis zu genügen, bedarf es nach der Rechtsprechung strenger Prüfung (vgl. OVG für das Land Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 5. Mai 2017 – 4 B 520717 -, juris, unter Verweis auf die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundesverfassungsgerichts).

Durch die geplante Sonntagsöffnung werden gottesdienstliche Belange der Pfarrgemeinden nach örtlicher Rücksprache zwar nicht tangiert. Aus den genannten grundsätzlichen Gründen plädieren wir aber weiterhin für eine restriktive Genehmigung von Ausnahmemöglichkeiten für Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Mallmann-Dourgounis  
Sachbearbeiterin